

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Juli 2012

Kreative Projekte an der Volksschule

mehr dazu ab Seite 15

60 gemeinsame Ehejahre



9

Weißer Sonntag in Silz



14

SPG terna Silz/Mötz ist Meister!



27

INHALT

4 Der Bürgermeister 12 Kinder & Jugend

5 Gemeinde

Wasserrohrbruch
Neues vom Bauamt

7 Dorfgeschehen

Tanzkurs
"Besonders brave Mädchen"
Dr.-Saxer-Weg
Gratulationen
Muss das sein - Müllproblematik
„Türkisch für Anfänger“
Musik im Kloster

Neuigkeiten aus der Krabbelstube
Aktives Kindergartenjahr
Erstkommunion
Firmung
Waldprojektwoche
Schule unter freiem Himmel
AUVA-Radworkshop
Kreativtage
Legimus 2012
Schwimmwoche
Hohe Auszeichnung
Neue Mittelschule Silz
Once upon a time
Aktive Metaller an der PTS Silz

Projekt "Brückenbau"
Modularer Unterricht an der PTS

20 Vereinsleben

Erwachsenenschule
Neues vom Krippenverein
Feuerwehr
Sommerfest der Feuerwehr
Freundeskreis für Pozuzo
Tanzen ab der Lebensmitte

24 Sport & Freizeit

Bogenschützen
Silz Bulls sagen Danke
Volleyball

Rote-Nasen-Lauf 2012
Jahreshauptversammlung SV Silz
SPG terna Silz/Mötz ist Meister

28 Wirtschaft

Genussregion Oberinntaler Erdäpfel
"Schau auf's Geld"
Die AK informiert

30 Allgemeines

Neugeborene
Veranstaltungskalender
Rätselseite

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neuraüter, GR Christian Tramberger; Titelbild: Clemens Gstrein (4a/VS Silz)

Muss das sein?



Foto: Reinhard Holaus

Wo eigentlich eines unserer schönsten Naherholungsgebiete sein könnte, finden sich immer wieder richtige Müllberge. Wer entlang des Inns spaziert, erlebt leider so manche böse Überraschung. Mehr auf Seite 10

Dr.-Saxer-Weg

Der Verbindungsweg hinter dem "Silz-Shop" (zwischen dem Franz-Heinz-Weg und der Benedikt-Perwög-Straße) befindet sich im Bau und wird nach dem Silzer Ehrenbürger Dr. Fritz Saxer benannt. Mehr auf Seite 8



Foto: Johann Zauner

Meisterschützen

Die Silzer Bogenschützen feierten bei den Österreichischen und den Tiroler Meisterschaften große Erfolge. Im heurigen Jahr feiert die Sektion ihr 15-jähriges Jubiläum mit einem Tag der Offenen Tür. Mehr auf Seite 24



Foto: Bogenschützen

REDAKTIONSSCHLUSS für Herbst-Ausgabe: 1. September 2012; Artikel an: zeitung@silz.tv mailen; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Wenn sich heuer die SchülerInnen unserer Neuen Mittelschule schon ab dem Peterstag über die Ferien freuen durften, so hat das einen einfachen Grund:

Die Sanierung des ersten und zweiten Stocks des Schulgebäudes. Als besonders erfreulich darf ich in diesem Zusammenhang auch den Umstand werten, dass nach einer Prüfung eines externen Planers an folgende Silzer Firmen die Aufträge jeweils einstimmig vergeben werden konnten: Elektro Dablander (Installationen), Firma Föger (Fußböden), Firma Ferian (Deckenkonstruktion) und Firma Hafner (Möbel). Das Gesamtauftragsvolumen für dieses Projekt ist im Budget 2012 mit € 200.000 veranschlagt.

Bezüglich der Umwandlung der „Musikschule Mittleres Oberinntal“ in eine Landesmusikschule führten wir in den letzten Monaten zahlreiche Verhandlungen. Über konkrete Ergebnisse wird voraussichtlich im Herbst 2012 zu berichten sein. Mir persönlich ist es vorerst einmal ein großes Anliegen, all jenen zu danken, die in unserem Dorf das Musikschulwesen aufgebaut und mit großem Engagement über nunmehr 40 Jahre getragen haben. Zur Erinnerung sei festgehalten:

Nachdem bereits in den Fünfzigerjahren OSR Hermann Ostermann und „Privat-Musiklehrer“ Burgstaller aus Rietz wertvolle Impulse gesetzt hatten, leitete Gert Randolph im Jahre 1972 die Gründung einer Musikschule in Silz ein. Dank der oft aufopferungsvollen Arbeit der Musiklehrer (z. B. Friederike und Dr. Karl Ebenbichler) erfuhr das Kulturleben der Gemeinde eine große Bereicherung. Nach Gert Randolph setzte Viktor Frösch die Aufbauarbeit fort. Unter Brunhilde Walser entschloss sich die traditionsreiche Silzer Musikschule zur Zusammenarbeit mit der „Musikschule Mittleres Oberinntal“. Expositurleiter Rudolf Ostermann steht nun – im Jubiläumsjahr – vor der schwierigen Aufgabe, unsere regionale, eigenständige Musikschule in ein Landesinstitut überzuleiten.

Ein 40-Jahr-Jubiläum feiern heuer auch unsere Fußballer. Die Spielgemeinschaft Silz/Mötz zelebrierte diesen

Anlass sowie den erfolgreichen Abschluss der Saison am 16. Juni in gebührender Weise. Ihren Gründungsvätern (Dr. Ivo Dietrich, Rudi Heinz und Franz Vogt) und allen verdienstvollen Funktionären der „ältesten SPG Österreichs“ gilt mein aufrichtigster Dank, verbunden mit der Bitte, weiterhin unsere Jugend so erfolgreich für den Sport zu begeistern.

Aus dem Gemeinderat wäre viel zu berichten, in der gebotenen Kürze führe ich nur zwei Vorhaben an:

Damit wir im kommenden Winter u.a. für die Gehsteigräumung besser gerüstet sind, haben wir ein Kommunalfahrzeug der Marke „Holder“ angeschafft. Zum Preis von € 78.000 werden mit der Zugmaschine auch eine Fräse und ein Schneepflug geliefert. Das Land hat uns für diese Investition € 20.000 an Förderung zugesagt.

Zwischen dem Franz-Heinz-Weg und der Benedikt-Perwög-Straße wurde ein Verbindungsweg neu angelegt. Er wird nach unserem Ehrenbürger Dr. Saxer benannt.

Alles in allem können wir voller Optimismus in die Zukunft blicken und uns auf den „Silzer Sommer“ freuen. Allen GemeindebürgerInnen wünsche ich namens des Gemeinderates erholsame Urlaubstage und allen Gästen einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt.



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Wasserrohrbruch zur Osterzeit

Insere Gmoarbeiter im Einsatz

Karsamstag, 07.04.2012, 19:57 Uhr:

Manfred Walder rief mich an, er habe den Verdacht, dass an der neuen Wasserleitung in der Kreuzung Meiergasse-Marbergerstraße ein Schaden entstanden ist, weil Wasser durch den Asphalt quillt.

Ich habe gleich einen unserer Gemeindearbeiter angerufen und bin selbst zum Lokalausgang geradelt.

In wenigen Minuten waren sie alle da: Bauamtsleiter Martin Dablander, Franz Angeben, Bernd Neurauder und Konrad Nagele.

Im Zuge der Sanierung der Marberger-Straße war die Wasserleitung erst vor wenigen Tagen neu verlegt worden. In Richtung Meiergasse ist ein Schaden aufgetreten, die Leitung musste sofort gesperrt werden, die Hausbesitzer wurden informiert.

Martin Dablander führte ein Telefonat mit der für die Neuverlegung zuständigen Baufirma. Dieser war es jedoch unmöglich, am Ostersamstag-Abend, einen Bau-trupp mitsamt Bagger zu organisieren.

Unsererseits war es unvorstellbar, den Bewohnern der Meiergasse über Ostern einfach das Wasser abzdrehen. Es folgte eine kurze Einsatzbesprechung. Kein Jammern, kein Schimpfen! Unsere Gemeindearbeiter holten die

notwendige Gerätschaft, es wurde gebaggert und gegraben. Die Hauptleitung war gerissen und konnte provisorisch abgedichtet werden. Um 23.00 Uhr stand die Leitung wieder unter Druck. Nach den Feiertagen hat die Baufirma den Schaden endgültig behoben.

Fast niemand hat etwas von diesem Vorfall bemerkt.

Danke an: Manfred Walder, der das angehende Problem sofort richtig eingeschätzt und gemeldet hat.

Danke unserem Einsatzteam mit Martin, Franz, Bernd und Konrad für deren vorbildlichen Einsatz am Karsamstag-Abend.

Bgm. Hermann Föger



Foto: Hermann Föger

Neues vom Bauamt

Im ersten Halbjahr 2012 hat sich in Silz einiges getan

Im ersten Halbjahr hat sich in Silz einiges getan. So wurde die Wasserleitung in der Josef-Marberger-Straße erneuert – immerhin ca. 750 m Leitungen, die auf Topstand gebracht wurden. Diese Maßnahme war ein wichtiger Schritt, um die Rostproblematik bei Gussleitungen in den Griff zu bekommen, d. h. ein Schritt Richtung Qualitätsverbesserung.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben war der Abschluss der Ausbaumaßnahmen im Winkel. Hier wurde ebenfalls die alte Asbestzement-Wasserleitung ausgetauscht und die Straße komplett erneuert bzw. ausgebaut.

Derzeit wird der neu benannte Dr.-Saxer-Weg errichtet und die notwendigen Versorgungsleitungen für den ersten Wegabschnitt eingebaut.

Neben den größeren Vorhaben wurden aber immer wieder kleinere Arbeiten und Reparaturen durchgeführt, wie z. B. ein Umbau beim öffentlichen Spielplatz oder die Erneuerung des Zauns bei der Simmeringunterführung.

Was uns hin und wieder Probleme macht sind diverse Schäden an Parkbänken, außerdem verschwinden hin und wieder Baumaterialien einfach so über Nacht. Diese Entwicklungen stimmen einen schon etwas nachdenklich.

Natürlich gibt es aber auch Erfreuliches zu berichten. So wurde die Aktion Ortskernrevitalisierung nach Verhandlungen mit dem Land Tirol um 2 Jahre verlängert! Es wird also weiterhin möglich sein alte unbewohnte Bausubstanz gefördert umzubauen. Interessierte melden sich bitte im Bauamt der Gemeinde.

Erwähnt sei in diesem Zusammenhang auch, dass unser Projekt nicht unentdeckt geblieben ist. Im Zuge der Österreichischen Leerstandskonferenz 2011 ist das Projekt Ortskernrevitalisierung Silz als Best Practice Projekt hervorgehoben worden! Es wurde sogar in einer Veröffentlichung des Lebensministeriums zum Thema „Kompakte Siedlungen: Klimaschutz für Generationen“ ein Kapitel der Gemeinde Silz gewidmet.

Am Schluss noch eine kleine Vorschau auf das zweite Halbjahr:

Endlich wird die langersehnte Belagssanierung an der Josef-Marberger-Straße realisiert, und zwar im Bereich Johann-Georg-Oeggstraße bis Widumgasse. Im Weiteren wird die Schlossergasse zwischen Tiroler Straße und Kleinem Sandbühel generalsaniert. Die Arbeiten umfassen die Belagserneuerung und Straßenentwässerung, die Verkabelung für TIWAG und Straßenbeleuchtung sowie Erhaltungsarbeiten bei der Friedhofsmauer. Eine umfangreiche Baumaßnahme stellt der erste Abschnitt der Innensanierung der Neuen Mittelschule dar. Hier werden in zwei Monaten € 240.000,00 investiert.

Sollten Fragen zu diversen Bauvorhaben bestehen – vor allem zu den Straßenbauvorhaben Schlossergasse und Marbergerstraße – stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.
Bauamtsleiter Ing. Martin Dablander



Die Straße im Winkel (hier im Bild der südliche Bereich) wurde im 1. Halbjahr 2012 komplett erneuert und ausgebaut.



Derzeit entsteht gerade der erste Wegabschnitt des neuen Dr.-Saxer-Wegs.



Beim öffentlichen Spielplatz wurden die Schaukel und das Kletternetz errichtet.



Im Bereich der Simmeringunterführung erneuerten die Gemeindearbeiter den Zaun.



Eine begrüßenswerte Eigeninitiative zur Ortsbildverschönerung. Gehsteigbegrünung der Familie Duregger an der Tiroler Straße.

Fotos: Bauamt Silz

Tanzkurs in Silz

Auf Initiative des Jugend- und Informationsausschusses veranstaltet die Gemeinde mit dem Tanzschulzentrum VALLAZZA einen Tanzkurs. Es können sich Paare, aber auch Singles für den Tanzkurs anmelden:

Kursdauer: 5 Abende à 2 Unterrichtsstunden (ca. 1:45 h)

Kursinhalte: Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Discofox und Bayrischer

Kurskosten: € 55,-- pro Person
Kursbeginn: Montag, 17.09.2012, 20.00 Uhr

Kursort: Gemeindesaal Silz

Anmeldungen bei:
Mario Schöpf

Telefon: 0664/61 59 104
Email: marioschoepf@gmx.at

Besonders brave Mädchen

Aus der Silzer Dorfchronik

Georg Plank (* 21. September 1900, + 11. August 1987), Bundesbahnangestellter, war auch ein begeisterter Alpinist und ausgezeichneter Fotograf. Er hat seiner Tochter Hilde (verehelichte Huetz, * 27. Juli 1928, + 25. August 2002) einen großen Fundus an Fotos hinterlassen, von denen eine Vielzahl Brauchtum und Geschichte unseres Dorfes dokumentieren.

Deren Tochter Margit Angeben gab dankenswerterweise die Erlaubnis, diesen „Foto-Schatz“ für die Gemeinde-Chronik zu reproduzieren.

Als besonders interessantes Beispiel dürfen wir in dieser Ausgabe der Dorfzeitung eine Aufnahme präsentieren, die vor mehr als 70 Jahren entstanden sein dürfte: St. Notburga, deren Begleiterinnen und zwei Schäferinnen. Sie bildeten damals bei den Prozessionen eine Mädchengruppe.

Im Bild – vorne, mit der Sichel: „Leiters Julie“ (Julie Holzknecht); 2. Reihe v. l. n. r.: „Turners Hilde“ (Hilde Gfall), „Holzeisen Hermine“, „Plankn Hilde“ (Hilde Huetz) und „Sagschneiders Rosa“ (Rosa Schöpf; ist in der Schweiz verheiratet).

Bei der Identifizierung der Mädchen war mir Frau Hilde Gfall sehr behilflich, wie und warum sie dieser Mädchen-gruppe zugeteilt wurde, kann sie heute jedoch nicht mehr sagen.

Für die Silzer Chronik sind natürlich Erinnerungen aller „Schäferinnen“ interessant und wichtig. Berichte nehme ich gerne unter der Telefonnummer 0699 11 47 46 56 entgegen.
Klar ist jedenfalls: Die Schäferinnen dürften besonders brave Mädchen gewesen sein ...

Johann Zauner



Foto: Margit Angeben

Dr.-Saxer-Weg in Bau

Zum Gedenken an den Ehrenbürger Dr. Fritz Saxer (*1912 +1995)

Nachdem am 7. Februar 1947 Dr. Bruno Decristoforo als Opfer seines Berufes allzufrüh verstorben war, wurde für Silz die Stelle eines Gemeinde- und Sprengelarztes neu ausgeschrieben und im Mai 1957 an Dr. Fritz Saxer vergeben.

Bürgermeister Alois Leiter stand damals vor der schwierigen Aufgabe, eine Wohnung und Ordinationsräume für den neuen Arzt zu finden. Schlussendlich blieb als einziger Ausweg die ehemalige Wohnung der Schwestern im Kösterle ...

Fritz Saxer erblickte vor 100 Jahren, am 13. Juli 1912, in Obernberg am Brenner das Licht der Welt, legte 1934 die Reifeprüfung ab und promovierte 1939 zum Doktor der gesamten Heilkunde. Nach dem Dienst als Lazarettarzt an der Eismeer-Front und der Gefangenschaft kam Dr. Saxer am 1. August 1947 nach Silz und arbeitete hier als Sprengelarzt bis Dezember 1974.

Sein aufopfernder Einsatz war bereits im Jahre 1970 vom Bundespräsidenten auf Antrag der Ärztekammer mit der Verleihung des Berufstitels Medizinalrat bedacht worden. In einer Feierstunde der vier Sprengelgemeinden würdigte damals Vizebürgermeister Franz Wille sein Wirken mit den Worten: „Wir alle wissen, was wir an unserem Doktor haben. Dieser feierliche Augenblick soll ein kleines Zeichen der dankbaren Anerkennung für Ihre unermüdliche Arbeit sein ...“ Als herausragende Eigenschaften des Geehrten erwähnte er die „Gewissenhaftigkeit, Freundlichkeit und das Einfühlen in mitmenschliches Geschick“. Im Jahre 1981 fasste der Silzer Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Silz zu verleihen. MR Dr. Fritz Saxer verschied am 19. Dezember 1995. Der beliebte Arzt und Ehrenbürger der Gemeinde wurde am 22. Dezember unter großer Anteilnahme der Vereine und der Bevölkerung am Unteren Friedhof zur Ruhe gebettet. Bürgermeister Dipl. Kfm. Eduard Förg rief am Grab sein Leben und Wirken in Erinnerung und meinte ergreifend: „Was du in 27 Jahren, immer tatkräftig unterstützt von deiner Gattin, geleistet hast, kann niemand erraten, nicht einmal in Ansätzen geschildert werden. Ein Vierteljahrhundert standest du Tag und Nacht den

kranken und leidenden Menschen zur Verfügung und auf Grund deiner väterlichen Art haben alle Patienten auf dich vertraut und dich gemocht. Wie oft dich nachts ein Hilferuf aus dem Schlaf riss, kann wiederum nur deine Frau abschätzen. Es können sich heute wohl nur mehr die wenigsten vorstellen, was es in den Nachkriegsjahren hieß, wenn dich ein solcher Hilferuf vom äußersten Silzerberg oder gar aus Ochsen Garten erreichte. Zu Fuß bei jeder Witterung, ob bei Regen oder Schnee, stundenlange Fußmärsche zu tätigen, gehörten teilweise zur Tagesordnung. Da in diesen Jahren speziell für die bäuerliche Bevölkerung ein Unglücks- oder Krankheitsfall neben allem menschlichen Leid auch oft noch eine finanzielle Katastrophe bedeutete, war keinem so bewusst, wie dir. Der Herrgott wird es wissen und es dir auch lohnen, wie viel Hilfeleistung du in dieser schwierigen Zeit unentgeltlich und ohne finanzielle Abgeltung deiner Patienten zukommen ließest. ...“

Johann Zauner



Fotos: Johann Zauner

Hinter dem "Silz-Shop" wird ein Verbindungsweg zwischen dem Franz-Heinz-Weg und der Benedikt-Perwög-Straße angelegt. Laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 27. April 2012 wird er nach dem Ehrenbürger Dr. Fritz Saxer benannt.



Verleihung der Ehrenbürgerschaft am 15. August 1981 im Ploner-saal: Vizebürgermeister Franz Wille, Amalia und Dr. Fritz Saxer, Bürgermeister Dipl. Kfm. Eduard Förg.

Wir gratulieren recht herzlich!

Hochzeitsjubiläen, Ehrungen, Auszeichnungen und mehr



Foto: Johann Zauner

Am 30. Mai 2012 feierten Notburga und Rudolf Regensburger im Kreise ihrer Familie das Fest der "Eisernen Hochzeit". Vor 65 Jahren hatten sie sich in der Absamer Wallfahrtskirche das Ja-Wort gegeben und haben seither alle Fährnisse des Lebens gemeinsam gemeistert.



Foto: privat

Im April 2012 feierten Annemarie und Fritz Waldegger die Goldene Hochzeit. Zu 50 gemeinsamen Ehejahren gratulierten Bürgermeister Hermann Föger, Dekan Josef Tiefenthaler sowie Bezirkshauptmann Raimund Waldner.



Fotos: Theaterverein

Der Landesobmann des Theaterverbandes Tirol, Werner Kugler, zeichnete kürzlich verdiente Mitglieder des Silzer Theatervereins aus. Herlinde Wagner erhielt das "Tiroler Theater Ehrenzeichen in Gold", Walter Knausz wurde zum "Ehrenobmann des Theatervereins Silz" ernannt.



Foto: Theaterverein



Foto: Hirschegger/BFV/Imst

Verdiente Mitglieder der Feuerwehr Silz wurden beim Bezirks-Feuerwehrtag am 11. Mai geehrt. Bezirks-Feuerwehrinspektor BFI Josef Wagner erhielt das Verdienstzeichen des Landesverbandes der Stufe 2 und Kommandant HBI Gerhard Schöpf konnte das Verdienstzeichen des Landesverbandes der Stufe 4 überreicht werden.



Foto: Krippenverein

Anlässlich der Generalversammlung vom Verband der Krippenfreunde Österreichs wurde Pepi Sonnweber, Alt-Obmann des Silzer Krippenvereins für seine Verdienste um das Krippenwesen und die Gründung des "Silzer Dreikönigsspiels" geehrt. Präsidentin Beate Palfrader überreichte ihm die Österreichische Ehrenurkunde in Silber.

Wir gratulieren außerdem: Magister Maximilian Gritsch zum Abschluss seines Politikwissenschaft-Studiums

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir gratulieren gerne, können dies jedoch nur, wenn wir auch davon erfahren. Hinweise bitte an: zeitung@silz.tv

Muss das sein?

Wenn die schönsten Plätze in der Natur zugemüllt werden



Ein Bild des Grauens präsentiert sich den vielen Spaziergängern und Besuchern, die entlang des Inns nach Erholung suchen, stattdessen aber willkürliche Verschmutzungen und Müll finden.

„Mentn Eilet“ im Juni 2012: Man möchte mit den Kindern einen netten Nachmittag am Inn verbringen und freut sich auf ein paar unbeschwerte Stunden.

- - - ABER HALT!!! - - - Wo soll man sich hinsetzen, wo sollen die Kinder spielen? Der Sand ist übersät mit leeren Dosen, Plastikflaschen, Alufolie und anderen Verpackungsmaterialien, scharfkantigen Scherben von zerschlagenen Glasflaschen, Unmengen an verkohlten Holzstücken – kurzum: Kaum ein Fleckchen, an dem man sich ruhigen Gewissens niederlassen möchte.

MUSS DAS SEIN?

Liebe Grillfreunde: Wäre es wirklich zuviel verlangt, würdet ihr euren Müll wieder nach Hause mitnehmen? Wäre es zuviel verlangt, euren Grillplatz so halbwegs ordentlich zu hinterlassen, damit auch diejenigen, die NACH euch kommen, ihrem Freizeitvergnügen nachgehen können? Wäre es ... - NEIN! Wäre es NICHT!

Handelt bitte in Zukunft nicht wie beinharte Egoisten und denkt daran, dass es nicht nur euch gibt, sondern auch andere, die Anrecht darauf haben, am Inn zu grillen, sich zu erholen oder mit ihren Kindern zu spielen.
DANKE! GR Reinhard Holaus



Der Inn, seine Strände, Wälder und Auen sind Naherholungsgebiete für alle. Da sollte es doch nicht zu viel verlangt sein, wenn jeder, der dort Müll produziert, diesen auch wieder mit nach Hause nimmt!



Fotos: Reinhard Holaus

"Türkisch für Anfänger"

Open-Air-Kino am 11. August bei der Hauptschule

Kein Sprachkurs, sondern ein Kino-Highlight aus dem Jahr 2012. „Türkisch für Anfänger“ ist eine deutsche Komödie, die selbstironisch, ungeniert und lustig die Geschichte der deutsch-türkischen Multikulti-Familie Schneider-Öztürk zeigt. Bei einem Urlaubstrip trifft deutsche Emanzipation auf türkischen Machismo. Doch der Trip endet für alle Beteiligten völlig anders als geplant ...

Der Jugendausschuss organisiert wie schon in den vergangenen beiden Jahren gemeinsam mit Silzer Jugendlichen einen Open-Air-Kinoabend. Dieses Jahr findet der Kinoabend am **Samstag, den 11. August 2012 bei der Hauptschule Silz** statt.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Foto: Jugendausschuss

DORFGESCHEHEN

kloster.klang.
köstlichkeiten

ST. PETERSBERG SILZ am Samstag, 14. Juli 2012

Liebe Silzerinnen und Silzer!

Das Kreuzordenkloster St. Petersburg öffnet seine Türen und lädt gemeinsam mit der Musikkapelle Silz zu einem besonderen Ereignis unter dem Motto „kloster.klang.köstlichkeiten“ ein.

16.30 Uhr „hinkeammen“ mit einem eigens eingerichteten **gratis Shuttledienst**. Treffpunkt beim Pavillon. Achtung: Die Parkplätze sind begrenzt!

17 Uhr „zsämmkeammen“ bei **Kaffee und Kuchen von den Klosterschwestern** im Klosterhof. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit die Klosterkirche, den Turm und den Kreuzgang zu besichtigen, begleitet von Ensembles der MK Silz.

Für fachkundige Führungen im geschichtsträchtigen Schloss sorgen Pater Ludwig und Ortschronist Johann Zauner direkt vor Ort.

19 Uhr **Klang & Köstlichkeiten** – Die **Musikkapelle Silz** spielt vor dem Schlosseingang **zum Konzert** und **die jungen Petersberger** platteln auf. Die **Ordensbrüder** werden uns mit **Grillspezialitäten** verwöhnen.

Die Musikkapelle Silz freut sich auf euren Besuch!

Hinweis: Mit dem Ende des Konzertes (ca. 21.30 Uhr) fährt der Shuttledienst wieder retour. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am Sonntag, 15. Juli 2012 statt!

www.mksilz.at



Neues von der "Krabbelstube"

Neue Betreuerinnen in der Kleinkindspielgruppe der Pfarre

Nach 18 Jahren beenden Hildegard Ostermann und Eva-Maria Moschen aus privaten Gründen ihre Tätigkeit für die Einrichtung der Pfarre.

Vielleicht ist einigen noch in Erinnerung, dass die Anfänge der Krabbelstube 1994 im Saal des Jugendheimes begannen. Insgesamt 41 Kinder im Alter zwischen drei und viereinhalb Jahren (bei einem Durchschnittsbesuch von 24) wurden damals von Hildegard Ostermann, Eva-Maria Moschen und Patrizia Peer betreut. Im darauffolgenden Jahr wurde mittwochs eine Nachmittagsgruppe für zwei Stunden von Eva-Maria geleitet. Neben der Betreuung der Kinder wurden in den ersten Jahren auch Bastelabende für die Eltern angeboten und sehr gut angenommen. Auch die alljährlichen Aufführungen des Mobilien Tiroler Landesjugendtheaters fanden über Silz hinaus großen Anklang. Nach 10 Jahren übersiedelte die Krabbelstube im Jahr 2004 während des Umbaus des Jugendheimes in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr. Aufgrund der damals niedrigen Geburtenrate sank die Gruppenzahl auf 15 Kinder. Durch die geringeren Elternbeiträge war die finanzielle Lage nicht günstig und so erhielten wir im Jahr 2005 erstmals eine Subvention durch die Gemeinde. Im Herbst 2006 konnte man in das umgebaute Jugendheim zurückkehren und im Untergeschoß in den eigenen Gruppenraum einziehen. Im Lauf der Jahre war es möglich (auch durch die Spielgruppenförderung des Landes Tirol, Abt.JUFF) gut sortiertes, pädagogisch wertvolles Spielmaterial anzuschaffen. Der Grundsatz in unserer pädagogischen Arbeit „Immer auf Augenhöhe mit dem Kind“ hat in den vergangenen 18 Jahren insgesamt 407 Kindern die Möglichkeit geboten, durch liebevollen und respektvollen Umgang miteinander, Erfahrungen in einer Gemeinschaft von Gleichaltrigen zu sammeln. Persönlichkeit wahren, Selbständigkeit und Eigenständigkeit unterstützen, auf individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten eingehen, Freiräume für Kreativität schaffen – damit haben wir den Kindern eine Brücke gebaut, über die sie dann selbst gehen durften. Viele Begebenheiten und Erlebnisse mit den Kindern, die Freude über ihre Entwicklungsfortschritte, manches Schmunzeln über „Weisheiten aus dem Kindermund“ und die Begegnung

mit jedem einzelnen Kind und den Eltern werden uns in der Erinnerung begleiten. **Beginnend mit Dienstag, dem 25. September 2012 (8:00 – 10:00 Uhr), startet die Krabbelstube in das 19. Betreuungsjahr.**



Hildegard Ostermann und Eva-Maria Moschen beenden ihre Tätigkeit für die "Krabbelstube" und wünschen den neuen Betreuerinnen Patrizia Peer und Maria Föger viel Freude in der Begegnung mit den Kindern, viele gute Ideen und die notwendige Energie, diese umzusetzen.



Wir danken:

- allen Eltern für ihr Vertrauen
- der Pfarre Silz, bes. Dekan Josef Tiefenthaler
- der Vinzenzgemeinschaft Silz
- der Gemeinde Silz für ihre Unterstützung
- dem Jugendheimleiter Toni Santeler und Frau Margit Angeben
- unserem langjährigen „Nikolaus“ Hans Kößler
- dem Büchereiteam für die Zusammenarbeit
- Patrizia Peer für 8 Jahre Mitarbeit
- allen, die in den vergangenen 18 Jahren die Krabbelstube Silz durch ihren persönlichen Einsatz gefördert und unterstützt haben

Fotos: Krabbelstube

Ein aufregendes Kindergartenjahr

Osterhase, Muttertag, Schmatzi, Wandertag und noch viel mehr

Der Osterhase kam heuer gar nicht im Freien, weil es ihn verregnet hatte. Vermutlich schlüpfte er immer wieder aus der bedeckten Ackerfurche, um die hübschen Nestchen im Haus zu verstecken....Zum Glück wurden alle Nestchen gefunden.



Zum Muttertag konnten unsere Muttis sich wie in den vergangenen Jahren im „Cafe Büro“ treffen und ein wenig austauschen, was sehr gut angenommen wurde. Heuer verwöhnten wir die Muttis mit einer selbst gemachten Duftseife und mit einer Massagebürste, die wir mit Brandmalerei verziert hatten. Natürlich vergaßen wir auch nicht den Vatertag. Unsere Papas bekamen ein von den Kindern, ebenfalls mit Brandmalerei gestaltetes Jausenbrett mit einem Stück Speck drauf.

Das Frühlingsthema zum Projekt Schmatzi beinhaltet Kräuter und Karotte: Wir kennen schon viele Kräuter und wissen, wie die Karotte wächst. Sie ist eine Wurzel und kommt aus dem Samenkorn – ein Wunder zum Bestaunen. Die Kräuter riechen und schmecken intensiv, man kann sie auch trocknen und sehr gut verarbeiten. Das machen wir mit unseren Eltern und den Kindergärtnerinnen. Langsam neigt sich das Projekt Schmatzi dem Ende zu. Wir konnten in den vergangenen drei Jahren die Eltern und Kinder nachhaltig für kindgerechten "gesunden" Genuss sensibilisieren. Passend zu unserem Konzept des „ERLEBENS DER SINNE“ wurde Essen und Trinken durch Riechen, Schmecken, Begreifen, Sehen und Hören, ebenso wie die Vielfalt, die Frische und Herkunft natürlicher regionaler Lebensmittel der Jahreszeit erlebt und erfahren. Dieses Ernährungsprojekt soll als wertvolle Ressource der Nachhaltigkeit über die Kindergartenzeit hinaus in das Leben der Eltern und Kinder

einfließen – das wäre unser Wunsch, und das, woran wir auch weiterhin arbeiten, selbst wenn wir nun das Projekt am 02.07.2012 mit einem Elternabend vorerst abschließen. Zur gesunden Lebensbalance gehört natürlich auch die Bewegung. Die haben wir in unseren Turnvormittagen mit der Turnpädagogin des ASVÖ, sowie mit unseren Bewegungseinheiten, Bewegungsspielen und unseren freien Gartenspielzeiten, die besonders wichtig für Körpergefühl, motorische Aktivität und Selbstwertschätzung sind.



Natürlich sind wir auch gewandert: Diesmal nach Umhausen zum Stuböbele, wo wir auf dem Weg die Stuibenhallhexe bewundern durften und herrlich spielen konnten, sowohl am Spielplatz, als auch am Wasserrad und beim kleinen Bächlein.



Ein leckeres Mittagessen mit Würstel und Saft wurde uns vom Wirt des Gasthäuschens kredenzt. Nach dem „gefährlichen“ Gänsemarschwaldweg genossen wir noch den Sinnesweg und die Kneipp-Becken. Wie immer fuhrten wir mit Ernstl Kopp und wurden bestens chauffiert. Ein herzliches Dankeschön allen Muttis, die nie das Geld für die Einkäufe zum Zubereiten der Speisen jeden Donnerstag verlangten, bzw. annahmen, so konnten wir mit diesem Ersparnis den Bus bezahlen.

Fotos: Kindergarten Silz

Nun freuen wir uns noch auf unser Familienfest, das Abschlussfest mit den Großen am 03. (od. 04.) 07.2012 und auf das Kasperltheater, das uns von RE-LUI am 05.07.2012 spendiert wird. Wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Unser alljährliches Dankeschön zum Abschluss des Kindergartenjahres richtet sich in erster Linie an alle Eltern, die uns unterstützen, an Bürgermeister Hermann Föger, die Mitglieder des Gemeinderates (Schulausschuss, allen voran Marina Floriani, die sich sehr für „unsere“ Belange einsetzt, an Dekan Josef Tiefenthaler und Petra Mareiler, die immer gerne bereit sind, mit uns zusammenzuarbeiten, an Toni Santeler, der uns nicht nur mit Geschirr aushilft, sondern uns auch bei Festen und Fortbildungen im Jugendheim beherbergt. *Ursula Konrad*

Erstkommunion



Foto: JOHANN ZAUNER

Jesus, der gute Hirte

Am "Weißen Sonntag", den 15. April durften 18 Kinder aus Silz das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Unter dem Motto "Jesus, der gute Hirte" wurden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Durch die Unterstützung der Tischmutter und die Beteiligung vieler Helfer aus unserer Pfarre konnten die Erstkommunionkinder ein schönes Fest erleben.

Besonders bedanken sich die Erstkommunionkinder und Eltern beim Herrn Dekan Josef Tiefenthaler, der eine unvergessliche und eindrucksvolle Messe mit ihnen feierte.

Barbara Haslwanter

Firmung in Silz



Foto: Marina Floriani

Am 5. Mai wurde 44 jungen Silzerinnen und Silzern die Firmung gespendet.

Wie bereits vor zwei Jahren versuchten die jungen Menschen sich nicht nur durch die Theorie in den Firmstunden sondern auch durch verschiedene soziale Aktionen gemeinsam mit ihren FirmhelferInnen auf dieses Sakrament vorzubereiten.

So wurden für den Palmsonntag kleine Palmbüsche von einer Firmgruppe gemeinsam mit BewohnerInnen des Hauses Elisabeth gebunden und dann am Palmsonntag an ältere oder kranke SilzerInnen ausgeteilt.

Einige Firmlinge unterstützten die Kolpingfamilie bei der Rumänienaktion, einige sammelten Geld bei der Caritas-Haussammlung, andere halfen beim Putzen der Kirche vor Ostern. Eine Gruppe fuhr beim Austeilen des Essens auf Rädern mit und verteilte dort kleine Geschenke.

Eine Firmgruppe nahm sich der Kreuzwegstationen von der Ölbergkapelle durch den Pirchet an. Sie wurden gereinigt und repariert, sind zwar noch nicht ganz fertig, werden aber im Laufe der nächsten Wochen neu gemalt. Ein ganz besonderes Geschenk machte eine der Firmgruppen uns allen:

Sie bauten und errichteten ein wunderschönes Holzkreuz beim Wasserfall, das in einer gemütlichen und feinen Feier eingeweiht wurde. Auch die Firmwallfahrt, die uns heuer nach Kronburg führte durfte nicht fehlen.

Gekrönt wurde die Zeit der Vorbereitung und des Mit-einanders durch einen wunderschönen, stimmigen Firmgottesdienst, der den Höhepunkt für uns alle darstellte.

Marina Floriani

Volksschule Silz

Mit vielen Projekten macht Lernen richtig Spaß

Waldprojektwoche der 1. Klasse



Foto: Volksschule Silz

Mitte April erlebte die erste Klasse, unterstützt durch eine Studentin der PHT, eine abwechslungsreiche Waldprojektwoche. Zu Beginn führte eine Buchstabengeschichte die Kinder gedanklich in den Wald. Mit Hilfe des Montessori Tierkreises wurden verschiedene Waldtiere erarbeitet. Die SchülerInnen rechneten mit Tierkärtchen, außerdem bearbeiteten sie verschiedene Sachtexte und beantworteten dazu Fragen. Weiters gestaltete jedes Kind sein eigenes Waldtierebuch. Als Walddektive durchforschten die SchülerInnen den Wald. Sie beobachteten Tiere, hörten bewusst auf verschiedene Geräusche und stellten sich auf die Beschaffenheit des Waldbodens ein. Am letzten Tag beantwortete ein Jäger die letzten noch offenen Fragen und würdigte den Einsatz der Kinder mit einer Walddurkunde.

Schule unter freiem Himmel



Vier Schulklassen nahmen in diesem Schuljahr an einem "Waldtag" veranstaltet vom Verein Netzwerk Natur, Umwelt und Wirtschaft teil. Die Kinder konnten sich einen Vormittag lang auf spielerische und ganzheitliche Weise als Naturforscher aus verschiedenen Blickwinkeln dem Thema Wald nähern. Sie zeigten viel Begeisterung und Kreativität beim Basteln der Waldgeister.

AUVA-Radworkshop



Im Mai fand für alle SchülerInnen dieser kostenlose Workshop statt. Ziel ist die Verbesserung der motorischen Fertigkeiten beim Radfahren. Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination werden ebenso wie die Ausrüstung des eigenen Fahrrades bzw. das richtige Aufsetzen des Fahrradhelmes überprüft. Die Inhalte des Workshops waren: Hindernisparcours, Zielbremsungen, Schneckenrennen und Fahrrad/Helm Sicherheits-Check. Zum Schluss erhielten alle Kinder einen Feedbackbogen für die Eltern und eine Urkunde. Die Kinder waren jedenfalls mit Begeisterung beim Radworkshop dabei.

Kreativtage



Vom 23. - 25. Mai veranstaltete die VS Silz drei Kreativtage. Da gab es verschiedene Stationen. Es gab Mosaik-Arbeiten, Line-Dance, Tänze aus aller Welt, Stabpuppen bauen, fotografieren, Taschen bedrucken... Die Schüler besuchten jeden Tag einen anderen Workshop. Bei diesem konnte man kreativ sein und neue Fähigkeiten entwickeln. Den Schülern gefielen diese drei Tage sehr gut.

Lara Oberhofer

Während der Kreativtage entstanden auch tolle Fotos. Der Wasserfall von Clemens Gstrein (4a) ist auf der Titelseite der Gemeindezeitung zu bewundern.

Legimus 2012 - Auf Ötzi Spuren



Fotos: Volksschule Silz

Die beiden 4. Klassen nahmen am Leseprojekt „Legimus“ teil. Dabei lernten sie das Leben in der Steinzeit kennen. Aus verschiedenen Medien sammelten sie Informationen, die in Referaten weitergegeben wurden. Auch handwerkliche Fertigkeiten wie Schmuck aus Speckstein herstellen, Tonschalen formen oder Steinzeitkleider nähen wurden erprobt. Einige Themen stellten die Schüler szenisch dar und ein Kurzfilm ("Stone Age 4") entstand. Mit dem Besuch im Ötzi-Dorf am 26. April wurde das Projekt abgeschlossen. Dabei gab es eine Lesestraße zum Thema "Steinzeit" und eine Führung.



Plitsch! Platsch! Schwimmwoche



Im März erlebten die Kinder aus den beiden 1. Klassen und der 2. Klasse eine tolle Schwimmwoche im Hallenbad Telfs. Am letzten Schwimmtag durfte jedes Kind seine Fortschritte zeigen und erhielt dafür seinem Können entsprechend einen Schwimmausweis. Außerdem wurden sie für ihren täglichen Einsatz mit einer Medaille belohnt.

VS Silz

Hohe Auszeichnung

Die Volksschule Silz erhielt erneut eine Auszeichnung für ihre gelungene schulische Tagesbetreuung.

Die VS Silz bietet seit 2006 die „Schulische Tagesbetreuung“ an. Wir betreuen derzeit sieben Kinder an drei Nachmittagen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Mittagessen, Lernen und Spielen.

Im Herbst 2011 führten wir eine freiwillige Qualitätskontrolle durch. Als best-practice-Schule erhielten wir dafür am 4. Juni 2012 persönlich von Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied im Museum für angewandte Kunst/Wien das „Gütesiegel für Kompetenzschule für schulische Tagesbetreuung 2012-14“.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde Silz und beim Haus Elisabeth für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

Stefanie Ambacher und VD Regina Schöpf



Foto: Johannes Hloch

Volksschul-Direktorin Regina Schöpf und Diplompädagogin Stefanie Ambacher nahmen das Gütesiegel von Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied persönlich entgegen.



Neue Mittelschule/Hauptschule Silz

Abwechslungsreicher schulischer Alltag

"Aogschaut"

Bei einer Ausstellung mit dem Titel „Aogschaut“ zeigten Schüler/innen der NMS/HS Silz vom 03. – 31.05.2012 in den „Schaugängen am Inn“ im Gebäude des Landesschulrates für Tirol ihre Arbeiten aus den Bereichen Bildnerische Erziehung und Werken die sie mit ihren Lehrpersonen Dipl. Päd. Leitner Astrid, Dipl. Päd. Pohl Marina, Dipl. Päd. Dablander Clemens und HD Brigitte Miedl im Unterricht hergestellt hatten. Bürgermeister Hermann Föger begleitete die Schülerinnengruppe zur Vernissage nach Innsbruck.



Fotos: NMS/HS Silz

Wissenswertes über das heimische Wild

Mit großer Begeisterung folgten am 23.04.2012 die 36 SchülerInnen der 2. Klassen der HS/NMS Silz dem informativen und pädagogisch wertvollen Vortrag des Herrn OSR Klaus Kranewitter, der seit 1995 auf Initiative des Tiroler Jägerverbandes Wissenswertes über die Lebensweise und den Schutz heimischer Wildarten vermittelt.



Besuch der Musikkapellen

Auch heuer besuchten die Musikkapellen Silz und Mötztal die NMS/HS Silz. Die Musikanten begeisterten die Schüler/innen mit ihrem Spiel und stellten ihre Instrumente vor. Alle musikbegeisterten Schüler/innen wurden eingeladen, Mitglied der MK Silz oder Mötztal zu werden.



Schulprojekt „Jungsteinzeit“ der NMS Silz

Gleich nach den Osterferien besuchten die beiden ersten Klassen der NMS-Silz die Leseveranstaltung Legimus 12. Nach dem Besuch im Ötzi-Dorf in Umhausen beschäftigten sich die Kinder mit ihren DeutschlehrerInnen weiterhin mit dem Thema „Ötzi und seine Zeit“. Dies erfolgte durch Herstellung von Zeichnungen und Plakaten über die Steinzeit, auf denen die SchülerInnen ihre erworbenen Erkenntnisse illustrierten. Im Anschluss formulierten sie Fragen zum Thema. Diese Fragen stellten sie sich bei der abschließenden „Ötzi-Show“. Dazu wurden auch die Kinder der vierten Klasse der Volksschule Mötztal eingeladen, die gemeinsam mit ihnen den Besucherhalbtage auf der Legimusveranstaltung verbracht hatten.



von oben nach unten: Besuch der Ausstellung "Aogschaut"; Vortrag von OSR Klaus Kranewitter; Besuch der Musikkapelle; Besuch des Ötzi-Dorfs im Rahmen des Schulprojekts "Legimus"

Once upon a time ...

Once upon a time ... (Es war einmal ...)

Zwei begeisterte Geschichtenerzähler an der Schule:
Am Donnerstag, den 29.04.2012 hatten drei Klassen der NMS Silz die Gelegenheit mit Fr. Silvia Angel und Hr. Mag. Johannes Gritsch aufregende Erzählstunden in Englisch zu erleben. Die ersten Geschichten konnte die 4. Klasse hören. Mit Spannung lauschten alle! Danach, in Gruppen aufgeteilt, erzählten die Schüler voll Phantasie und Kreativität ihre Versionen. Die Kinder konnten beim Zuhören ihre persönlichen Bilder vor ihrem inneren Auge entstehen lassen. Dies steht wohl im Kontrast zu den meisten Unterhaltungsmedien unserer Zeit, welche ohne eigene Anstrengungen der Vorstellungskraft konsumiert werden können, da Bild und Ton schon vorgegeben sind. Auch die beiden Mittelschulklassen 1a und 1b hatten die Möglichkeit zum Zuhören. Die Schüler waren gefesselt von der Erzählkunst der beiden „storytellers“ oder Geschichtenerzähler. Wieder aufgeteilt in zwei Gruppen – diesmal boys und girls – wurden Geschichten nach-erzählt, als „Rap“ gesprochen, dazugeklatscht und aktiv

mitgemacht. Es waren zwei ganz tolle Stunden! We really liked your stories! Danke, Silvia und Johannes, dass ihr bei uns wart! 1a/1b/4. Klassen, Englischlehrer

Edda Waldegger

Ehrung für Dipl.Päd. Richard Moschen



Foto: NMS/HS Silz

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Bezirkstagung des Österreichischen Jugendrotkreuzes wurde im Beisein von Herrn BSI Mag. Thomas Eiterer (im Bild rechts) Herr Dipl. Päd. Richard Moschen (Mitte) für seine 35 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Es wurde ihm das Goldene Verdienstzeichen des ÖJRK vom Landesleiter Mag. Martin Leibetseder (im Bild links) verliehen.

Aktive Metaller an der PTS-Silz

Im heurigen Jahr hat sich in der Metallwerkstätte der Polytechnischen Schule Silz einiges getan. Neben dem Reparieren des Mopeds und dem Fertigen von verschiedensten Werkstücken haben die elf Schüler heuer gemeinsam mit Fachbereichsleiterin Brigitte Scheiring für die Beschriftung des Schulgebäudes gesorgt. Verschiedenste Pläne wurden angefertigt und der passendste Vorschlag ausgewählt. Schließlich einigte man sich auf eine schlichte Beschriftung aus Alublech über dem Eingangsportal, das in den Polyfarben grün-grau lackiert wurde. Die Montage hat der Schulwart Bruno Mareiler dankenswerterweise übernommen. Jetzt ist die PTS-Silz für jedermann auch von außen erkennbar und wir freuen uns über jeden Besuch.

Ebenso wurden heuer erstmals die Pneumatikstände in den Unterricht eingebaut. Die Schüler der Metallfachgruppe lernten im theoretischen Unterricht alles über Pneumatik, deren Anwendung, Bildzeichen und Steuerungseinheiten. In den praktischen Stunden wurden dann die

selbst angefertigten Schaltpläne auf Funktionalität geprüft. Die Schaltungen haben einwandfrei funktioniert und die Arbeit mit den Luftdruckzylindern machte den Burschen sichtlich Spaß. Die Schüler können demnächst ihr Können bei einer abschließenden Prüfung unter Beweis stellen.



Foto: PTS Silz

Stolz präsentieren die Schüler der PTS Silz mit ihrer Fachbereichsleiterin Brigitte Scheiring die neue - selbst gefertigte - Beschriftung ihrer Schule.

Projekt "Brückenbau"

im Fachbereich Bau/Holz der PTS-Silz

Im Schuljahr 2011/12 wählte die Gruppe Holz/Bau der Polytechnischen Schule in Silz das Thema "Brücken" für ihre Projektarbeit.

Brücken in ihrer Vielfalt weckten großes Interesse bei den angehenden Lehrlingen, die während des Schuljahres schon einiges Wissenswerte im Rahmen der Betriebspraxis zu diesem Thema bei namhaften Baufirmen in der Umgebung von Silz erfahren konnten.

Nach dem Sammeln von allgemeinen Informationen über bekannte Brücken und deren Konstruktionsmethoden wurden im Fach "Technisches Seminar" verschiedene physikalische Gesetze zum Brückenbau besprochen sowie in "Technisch Zeichnen" unterschiedliche Brückenkonstruktionen geplant. Zwei davon wurden ausgewählt und die Schüler fertigten maßstabgetreue Holzmodelle an.

Dabei konnten sie wertvolle Erfahrungen zur praktischen Umsetzung bzw. zur Stabilität der verschiedenen Konstruktionsmethoden gewinnen.

Als Höhepunkt der Projektarbeit werden die Schüler verschiedene Brücken in Tirol besichtigen. Darunter zwei

Hängebrücken, Holz- und Stahlkonstruktionen sowie verschiedene Betonbrücken.



Foto: PTS Silz

Die Schüler des Fachbereichs Bau/Holz bei der Arbeit an ihrem maßstabgetreuen Brückenmodell aus Holz.

Der bekannte Tiroler Bauingenieur, DI Walter Kuprian, der bereits einige Brücken in unserer Umgebung gebaut hat, sagte zu, die Schüler auf einer Exkursion zu begleiten um ihnen detailliert u. a. die von ihm geplante Fußgängerbrücke bei Roppen vor Ort zu erklären. Krönender Abschluss des Projektes wird der Bau einer Hängebrücke über den Silzer Dorfbach sein.

PTS Silz

Neu: Modularer Unterricht im Schuljahr 12/13

Wie schon in den letzten Jahren wird es auch im Schuljahr 2012/13 Neuerungen geben. In einigen Fächern der Wahlpflichtbereiche wird der Unterricht modular abgehalten. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Berufswünsche und Interessen unserer SchülerInnen in den Fachbereichen immer vielfältiger werden und es somit in der herkömmlichen Unterrichtsstruktur zusehends schwieriger wird, allen Anforderungen gerecht zu werden. Diesem Problem begegnen wir mit einem modularen Unterricht in den Fachbereichen. Damit wird gewährleistet, dass sich die SchülerInnen im Laufe eines Schuljahres jene Module auswählen können, die ihren persönlichen Interessen und Berufswünschen entsprechen. Jeweils drei Module werden parallel über einen Zeitraum von zwei Monaten angeboten. Die SchülerInnen besuchen so fünf Module, die größtenteils den beruflichen Anforderungen und ihren Neigungen

entsprechen. Zudem bereichern Experten aus der Praxis mit Vorträgen, Workshops etc. und interessanten Exkursionen das Angebot.

INFORMATIONEN

Allgemeine Infos zur PTS Silz:

Schulbeginn/Herbst: Di 04.09.2012
Orientierungsphase: bis Fr. 09.11.2012

Weitere Informationen bzw. Anmeldungen:

Telefon: 05263/6301/21 oder 22
oder : 0676 9641720
E-mail: direktion@pts-silz.tsn.at

Erwachsenenschule Silz/Mötz

Rückschau und Ausblick

Gesundheit und Bildung vor der Haustüre anzubieten, ist eine der Aufgaben von Erwachsenenschulen. Dass sich dazu immer wieder neue Möglichkeiten erschließen, ist erfreulich.

So war im vergangenen Semester einiges aus der professionellen Backstube zu erfahren, meisterlich unterrichtet von Mag. Karl Eller, dem Bäcker und Brotforscher, der im kommenden Herbst erneut Einblick in seine „Trickkiste“ geben wird.

Mit Carolin Keil, der Pilates- und Piloxingtrainerin konnte das engagierte ReferentInnen Team erweitert werden. Mit Piloxing wird ein effektives Ganzkörper-Workout für Jung und Alt angeboten. Kesse Tanzrhythmen erhöhen den Spaßfaktor und - ganz wichtig! – überschüssiges Fett wird verbrannt.

Aber auch alle altbewährten Kurse werden gerne angenommen, wie z. B. Qi Gong, das im Herbst erneut für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten wird. Diese aus China stammende energetische Methode beruht auf uraltem Wissen. Sie aktiviert durch gezielte langsame Bewegungen unser Meridiansystem, verbessert den Energiefluss und die Selbstheilungskräfte. Die 18 Harmonie-Übungen sind leicht zu erlernen. Frau Veronique Santeler brachte ihre Qi Gong Kenntnisse aus Hongkong mit und vervollkommnete sie in der Lehrerausbildung mit Großmeister Qingshan Liu in Deutschland. Soeben brachte die Shiatsu Therapeutin in Zusammenarbeit mit Sandhill Pictures eine Übungs-DVD heraus, an Hand derer die Figuren auch zu Hause geübt werden können.

Margit Köll

Neues vom Krippenverein

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Krippenvereins Silz übergab der bisherige Obmann Pepi Sonnweber die Obmannstelle an Peter Neurauder, welcher weiterhin mit viel Umsicht und Einfühlungsvermögen den Verein leiten wird.

Pepi Sonnweber gründete 1990 den Krippenverein Silz, welcher 1991 in den Landesverband Tirol eingegliedert wurde. Mit seinem verdienstvollen Team wurden an die 500 Krippen gebaut, die Dorfkruppe geschaffen und das österreichweit einzige Dreikönigsspiel ins Leben gerufen.

Der neue Obmann hat die Pavillonkruppe für das Dreikönigsspiel kreiert und wird die Geschicke des Vereins bestens weiterführen. Pepi bleibt natürlich auch weiterhin dem Verein erhalten und hat kürzlich die Krippenbaumeisterprüfung abgelegt. Er ist als Kursleiter und Instruktor auch in Kärnten und Vorarlberg gefragt, wo er schon seit 14 Jahren Kurse leitet und wird demnächst auch in Liechtenstein unterwegs sein.

Krippenverein Silz



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Obmanns



Kürzlich hat Pepi Sonnweber den Krippenbaumeisterkurs in Wenss erfolgreich abgeschlossen. Er wird auch künftig als Krippenbaumeister allen Interessierten beim Krippenbauen (August: Kinderkurs/Oktober: Erwachsenenkurs) zur Verfügung stehen und freut sich schon darauf, seine Erfahrungswerte weitergeben zu können.

Fotos: Krippenverein Silz/Pepi Sonnweber

Die Feuerwehr Silz informiert

Einsätze und andere Tätigkeiten

Florianifeier



Fotos: Feuerwehr Silz

Die heurige Florianifeier konnte am Sonntag, den 6. Mai abgehalten werden. Nach dem feierlichen Einzug mit der Musikkapelle Silz vom Gerätehaus zur Pfarrkirche zelebrierte Dekan Mons. Josef Tiefenthaler eine heilige Messe für alle lebenden und verstorbenen Feuerwehrkameraden. Im Anschluss an die Messe fand die Defilierung am Kirchenvorplatz statt, bevor zum gemütlichen Teil der Feier zurück zum Gerätehaus abmarschiert werden konnte.

Einsatzbericht



Per Pager wurde die Feuerwehr Silz am 11. Mai um 10:20 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Haiming zu einer Tierrettung in Haiming-Schlierenzau alarmiert. Ein Kalb war vermutlich beim Grasens auf der Weide zu neugierig und fiel in den Inn, welcher in diesem Bereich ca. sieben Meter unterhalb der Weidefläche entlang verläuft. Mit eigener Kraft konnte sich das Tier nicht aus der misslichen Lage befreien und stand fast bauchtief im kalten Wasser. Vorbeifahrende Rafter fanden das Tier und alarmierten die Rettungskräfte. Mit Hilfe des Hiab-Krans des SRF und Viehberggurten konnte das Kalb relativ rasch und vollkommen unbeschadet aus dem Inn gehoben werden.

Michael Haslwanter

Freundeskreis für Pozuzo

Gedenkmesse und Generalversammlung

Die jährliche Generalversammlung wird als Erinnerung an die Auswanderung jeweils am 16. März abgehalten und begann auch heuer wieder um 19.00 Uhr mit einer Gedenkmesse in der Pfarrkirche Silz.

Unser Dekan Monsignore Josef Tiefenthaler zelebrierte die heilige Messe. In beeindruckenden und bewegendenden Worten erinnerte unser Dekan an die Situation der Auswanderung. Im Anschluss an die Messe fand im Gasthof Löwen die 29. Generalversammlung statt.

Einige statistische Zahlen:

Mitgliederstand: 380, sieben durchgeführte Vorstands- und Beiratssitzungen sowie einige Einzelbesprechungen.

Der Obmann berichtet über das Deutschprojekt, Unterstützungsfond, neue Filmprojekte, Projekt Feuerwehr. DI Eugen und Traudi Feichtinger besuchten im Feber für drei Wochen Pozuzo, um die Koordination des Deutschprojektes vor Ort durchzuführen. Sie berichteten ausführlich darüber.

Die Kassagebarung und Kassaführung wurde von den Bürgermeister der Partnergemeinden Silz und Haiming überprüft und für in Ordnung befunden. Anschließend wurde dem Obmann und Kassier die einstimmige Entlastung erteilt.



Verabschiedung von Kimberlyn Ballesteros Schuler bei Familie Traudi und Eugen Feichtinger in Imst.
v.l. n.r. Obmann Rudi Heinz, Kimberlyn Ballesteros Schuler, Traudi Feichtinger

2 große Projekte stehen in naher Zukunft bevor:

1. Die Zusammenlegung beider Vereine – Freundeskreis und Gesundheit – zu einem Verein
2. Mithilfe zur Gründung einer Feuerwehr in Pozuzo

Maribel Gstyr Cruz ist nach 6-monatigem Aufenthalt wieder in die Heimat zurückgekehrt. Sie unterrichtet bereits in Pozuzo im Deutschprojekt.

Kimberlyn Ballesteros, fünf Monate als Kindermädchen in St. Anton bei Familie Andreas Wasle, ist ebenfalls nach Peru zurückgekehrt. Sie absolvierte ebenfalls einen Deutschkurs in Innsbruck.

Bericht des Jugendforums von Caroline Heinz:

Das Jugendforum im Verein des Freundeskreises konnte vor genau einem Jahr aus der Taufe gehoben werden. Für das heurige Jahr hat sich das Jugendforum wieder einige Projekte vorgenommen, mit dem Ziel vermehrt junge Menschen für Pozuzo zu begeistern. Zum einen sollte heuer eine „Jugendreise“ nach Pozuzo organisiert werden, die aufgrund mangelnden Interesses abgesagt wurde. Zum anderen sollte im Gegenzug 2013 eine Delegation jugendlicher Pozuciner nach Tirol kommen. Das Interesse hierfür ist sehr groß. Die Organisation der Gruppe werden unsere jungen Freunde Franklin Schuler und Maribel Cruz Gstyr in Pozuzo übernehmen.

Des Weiteren sind Filmvorführungen des neuen Filmes von Emanuel Bachnetzer geplant. Eine Fahrt zur Theaterpremiere „Das Russaweiß“ der Geierwallybühne am 07.07.2012 wird organisiert.

Rudi Heinz, Obmann



Maribel Gstyr Cruz als orientalische Marktfrau beim Drei-Königsspiel am 5. und 6. Jänner 2012 in Silz.
v.l.n.r. Maribel Gstyr Cruz, Autor des Stückes Josef Sonnweber, Caroline Heinz

Fotos: Freundeskreis für Pozuzo

Tanzen für mehr Lebensfreude

Bericht über ein aktives Vereinsleben

Der Verein "Tanzen ab der Lebensmitte" geht nach einem dicht gefüllten Programm im vergangenen Tanzjahr (13. September 2011 bis 29. Mai 2012) in die Sommerpause.

Auf dem Programm standen wie jedes Jahr das Erlernen von neuen und Wiederholen von altbekannten Tänzen. Geist und Körper wurden dabei wieder fleißig trainiert!

Im Advent lernen wir Tänze, passend zur Weihnachtszeit, außerdem werden schöne Texte u. Lieder vorgebracht. Das gemeinsame Beisammensein bei guten Köstlichkeiten, die von den Tänzerinnen dankenswerter Weise mitgebracht werden, ergibt immer eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

Im Fasching, da geht es bei geselligen Tänzen immer lustig zu! Der Männerchor und die "Dorniger Musig" kommen uns auch immer besuchen und bringen ihr Programm zum Besten!

Die Karwoche wird wieder etwas besinnlicher gestaltet. So können die Tänzerinnen bewusst den Jahreskreis erleben!

leben!

Im vergangenen Vereinsjahr gab es noch dazu zwei Tanzfeste:

Am 15. Oktober 2011 feierten mehrere Tanzvereine im Milser Stadl im Trofana gemeinsam 55 Jahre Tanzen:

Silz :	15 Jahre
Arzl:	10 Jahre
Längenfeld:	10 Jahre
Mötz:	10 Jahre
Wenns:	5 Jahre
Haiming:	5 Jahre

Am 16. Mai feierte schließlich die Tanzgruppe Imst ihr 25-jähriges Jubiläum im Stadtsaal in Imst.

So kann ich mit meinen Tanzgruppen Silz, Mötz und Roppen auf ein erfülltes Tanzjahr zurückblicken und bedanke mich bei allen meinen TänzerInnen für die Treue und für das Miteinander. Ich freue mich schon wieder auf den Beginn im Herbst!

Tanzleiterin Burgi Atzenhofer



Fotos: Tanzen ab der Lebensmitte

JS`GSCHÄFTLE

PAPIER • BÜRO • SCHREIBWAREN

Johannes Scheiber
Michael Lung Weg 1 • 6424 Silz
Telefon und Fax: 05263 / 20204



Bogenschützen wieder sehr erfolgreich!

ÖM Halle in Hartberg am 11. März

Mit einer Goldenen, einer Silbernen, einer Bronzenen sowie einem vierten Platz kam die Familie Petrovic aus Hartberg in der Steiermark zurück. Papa Mario holte mit der Mannschaft Tirol 1 die Goldene. Sohn Marcel wurde in seiner Klasse Zweiter und holte die Silberne. Der jüngere Angelo holte die Bronzene und Mama Sandra wurde mit Pech Vierte. Der Fam. Petrovic meine Glückwünsche zu diesen Erfolgen. Sie sind sehr fleißige Trainerer und immer für unsere Sektion da.



Die erfolgreichen Petrovic v.l.n.r.: Marcel, Papa Mario, Angelo

Tiroler Meisterschaften Halle am 04. März in Wörgl

Wiederum zeigten die Bogenschützen hervorragende Leistungen bei der Tiroler Meisterschaft. Vor allem die jungen Schützen waren wieder im Blickfeld. Felix Patterer erreichte Gold in der Blankbogenklasse. Bei den Visier Schützen waren die Brüder Angelo u. Marcel Petrovic eine Klasse für sich und holten Gold. Michael Meinschad startete erstmals bei den Senioren in der Visier-Klasse und ließ alle seine Konkurrenten hinter sich und holte ebenfalls Gold. Wolfgang Praxmarer verfehlte um 2 Punkte die Goldene und wurde mit der Silbernen belohnt. Einen sehr guten Start für den SV Silz hatte Manfred Thurnes, der den hervorragenden 2. Platz belegte. Sandra Petrovic wurde bei den Damen Visier Dritte und errang die Bronze-Medaille. Peter Bretter startete ebenfalls zum ersten Mal für unseren Verein und konnte auf Anhieb die Bronzene holen. Die letzte BRONZENE wurde von der Mannschaft Langbogen (Peter Bretter, Wolfgang Praxmarer, Stefan Deutschmann) erreicht. Alles in allem muss man mit 9 Spitzenplätzen bei einer Tiroler Meisterschaft sehr zufrieden sein!

Lienz 100 am 06. Mai

Hansjörg Meinschad gewinnt zum 2. Mal in Folge das wohl härteste Turnier, das es derzeit gibt. Bei diesem Turnier müssen hundert 3-D Tiere ca. 15 km Strecke und rund 800 - 1000 Höhenmeter bewältigt werden. Die Schützen sind für diesen Parcours 12 Stunden ununterbrochen am Weg. Mit dabei auch Karl Heel und Stefan Deutschmann.

Jubiläumsturnier in Kühtai am 2. Juni

Bei herrlichem Wetter waren 130 Schützen aus Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Italien und Österreich nach Kühtai angereist. Es gab während des gesamten Turniers nicht eine Beanstandung! Alle waren mit der Durchführung und Organisation sehr zufrieden. Meinem Team, rund um Hansjörg Meinschad, der einen sehr anspruchsvollen Parcours aufgestellt hatte, ein RIESIGES Lob! 20 Mitglieder unserer Sektion sorgten sich um unsere Gäste. Noch 2 Wochen davor wollten wir das Turnier wegen der hohen Schneelage absagen!

Turnier in Jenesien/Italien am 3. Juni

Steven Sailer erreichte bei diesem international sehr gut besetzten Turnier den hervorragenden 2. Platz. Ihm fehlte nur 1 Punkt zum Sieg. Auch ihm meine Gratulation zu diesem großen Erfolg. Er ist ein fleißiger und eifriger Trainerer. Mittlerweile gehört er zu Tirols besten Feldebogenschützen.



Steven Sailer - einer der besten Feldebogenschützen in Aktion.

In diesem Jahr feiert die Sektion Bogenschießen ihr 15-jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass werden heuer einige Veranstaltungen, wie ein Tag der Offenen Tür im „KOCHLACH“ stattfinden (siehe Infobox).

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit - dies alles wäre nicht möglich ohne einen funktionierenden Vorstand. Es macht einfach Freude mit so tollen und professionellen Leuten zusammen arbeiten zu dürfen! Auf diesem Wege möchte ich auch der Gemeinde (Bürgermeister Hermann Föger) und SV Präsident Max Heinz meinen Dank aussprechen. Ohne Unterstützung ihrerseits wäre eine solch große Sektion nicht möglich!

Obmann Helli Westerthaler

Tag der Offenen Tür

Die Bogenschützen laden herzlich zum
Tag der Offenen Tür im Kochlach:
Samstag, 7. Juli 2012

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Silz Bulls sagen Danke!

Nach der abgelaufenen, äußerst erfolgreichen Saison für die Silz Bulls steckt man bereits mitten in den Vorbereitungen für den kommenden Winter.

Dennoch wollte es sich der Vorstand der Silz Bulls nicht nehmen lassen, sich auf besondere Art und Weise bei den unzähligen Sponsoren - ohne die ein Spielbetrieb gar nicht möglich wäre - zu bedanken. So luden die Silz Bulls gemeinsam mit dem Möbelhaus Föger zu einem unterhaltsamen Abend beim „Starken Tiroler“. Bei Nudeln aus dem Parmesantopf, einer Weinverkostung und einem Roulettetisch, zur Verfügung gestellt vom Casino Seefeld, konnten Spieler, Funktionäre und Sponsoren sich gegenseitig kennenlernen und auf die vergangene Saison und auf eine hoffentlich weiterhin positive Zusammenarbeit anstoßen. Für den kommenden Winter arbeitet man bereits auf Hochtouren. Mit der Kampfmannschaft wird man wieder in der höchsten Tiroler Liga vertreten sein und auch die erfolgreiche Kooperation mit Telfs im Nachwuchsbe- reich wird fortgeführt. Die Silz Bulls freuen sich schon auf einen interessanten Winter!



Fotos: Silz Bulls



Bei einem gemütlichen Beisammensein bedankten sich die Silz Bulls bei ihren Sponsoren.

„ **DACHISOLIERUNG,
SPENGLEREI / GLASEREI
DACHDECKEREI, FASSADENBAU:**
ALLES AUS MEISTER-HAND “



www.spenglerei-perwoeg.at

Spenglerei Perwög GmbH • Simmeringstraße 4 • A-6424 Silz • Tel.: 05263 / 6383 • Fax: 05263 / 5377

Volleyball: beliebter Ballsport in Silz

Stolz kann die Sektion Volleyball auf die abgelaufene Spielsaison zurückblicken. Besonderen Grund zum Feiern gab es durch das Aushängeschild der Sektion – die Damen der Kampfmannschaft. Diese Mannschaft erreichte erstmalig in der Vereinsgeschichte das Finale im Tiroler Volleyball Cup. Zwar unterlag Silz in diesem Finale dem Team des VCO Innsbruck, trotzdem sicherte man sich mit diesem Finaleinzug einen Startplatz im Österreichischen Cup 2012/13! Außerdem landete Silz auch in der Meisterschaft wieder im Spitzenfeld und belegte am Ende den vierten Platz. Einige Ausfälle musste heuer die zweite Damenmannschaft hinnehmen. Die Folge war der Abstieg aus der Landesliga B in die Landesliga C. Trotzdem wurden die Ziele dieser Mannschaft laut Obmann Martin Oberwalder erreicht: jungen, talentierten Spielerinnen eine Basis zur Erlangung von Spielpraxis zu bieten. Besonderes Augenmerk legt die Sektion aber auf die Nachwuchsarbeit. In einer ersten Trainingsgruppe (Ballspielgruppe) werden Kinder im Alter von acht Jahren an den Volleyballsport herangeführt. Hier wird auf spielerische Art und Weise Ballkoordination erlernt. Auch erste

Volleyballübungen stehen schon am Programm der Kinder. In der Trainingsgruppe der 10- bis 13-jährigen wird schon gezielt auf die Meisterschaft hin trainiert. Diese Gruppe hat vergangene Saison auch schon an einzelnen Turnieren mit beachtlichem Erfolg teilgenommen. An dieser Stelle möchte sich Martin Oberwalder als Obmann der Sektion Volleyball bei allen Trainern und Betreuern für ihren Einsatz bedanken. Ebenso ein großer Dank gilt allen Sponsoren der Sektion, ohne die ein solcher Betrieb nicht möglich wäre.



Foto: Sektion Volleyball

Die Ballspielgruppe der Sektion Volleyball; v.l.n.r.: hinten: Sabrina Schwarz, Magnus Walser, Laura Oberwalder, David Frösch, Hannah Nagele, Ronja Schwarz; vorne: Laila Schiestl, Mathias Heinz, Lea Mitteregger, Jonas Amann, Teresa Walser, Johanna Kapferer

Ankündigung: 4. Rote-Nasen-Lauf in Silz

Am 23. September 2012 ist es wieder soweit. Alles auf zum ROTE NASEN LAUF!!!

Auch heuer ist wieder Jung und Alt, Groß und Klein eingeladen um so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Die „erlaufenen“ Kilometer werden von Großsponsoren in Geldbeträge umgewandelt und liefern mit den Startspenden der einzelnen Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der ROTE NASEN Clowndocors. Tag für Tag warten 61.000 kranke Kinder auf 74 Stationen in österreichischen Spitälern auf ihren Besuch. Denn die Clowns kommen regelmäßig, auch an Feiertagen, und bringen Unbeschwertheit und Lebensfreude direkt ans Krankenbett.

Als einziger Ort im Bezirk machen wir auch heuer wieder mit und sammeln für einen wirklich guten

Zweck! Also bitte die Einladung auch an Verwandte, Bekannte und Freunde von nah und fern weitergeben. Jeder ist herzlich willkommen! Es kann gelaufen, gegangen, gewalkt, gerollt, herumgetollt und natürlich gelacht werden!

Veranstaltet wird der Silzer Lauf vom SV Silz 1930 mit Unterstützung des ASVÖ Tirol.



Foto: Daniela Holaus

82. Jahreshauptversammlung SV Silz

Traditionellerweise findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereins immer am Freitag nach Christi Himmelfahrt statt. Heuer musste der Termin – aus gutem Grund – auf den Freitag nach Fronleichnam verschoben werden. Der Grund waren noch kleinere Arbeiten am neuen Sportheim im Pirchet, das den Funktionären und Ehrengästen an diesem Abend präsentiert werden sollte. Und die „Feuertaufer“ verlief perfekt. So konnten vom Präsidenten an die 80 Mitglieder, Funktionäre und Gemeindevertreter auf der Terrasse des Neubaus zur Versammlung begrüßt werden. Nach dem Jahresrückblick durch den Präsidenten, dem Kassabericht durch Kassier Walter Zoller und der Entlastung des Präsidiums berichteten die Obleute der einzelnen Sektionen über Erfolge, Tätigkeiten und Veranstaltungen. Alles in allem immer wieder bewundernswert, was in einem Jahr im Gesamtsportverein geleistet wird. Bei den Neuwahlen – geleitet vom Bürgermeister – wurde das Präsidium rund um Präsident Max Heinz und

seine Stellvertreter Herbert Neurauder und Harald Larcher einstimmig bestätigt. Die Funktion des Fähnrichs konnte mit Andreas Grüner neu besetzt werden. An einige langjährige, verdiente Funktionäre konnte an diesem Abend eine Ehrung vergeben werden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten ganz herzlich. Mit Dank und Anerkennung für die Leistungen und die Arbeit, die im gesamten Sportverein ehrenamtlich erbracht werden, wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen.

SV Silz 1930



Foto: SV Silz

SPG terna Silz/Mötz in Tirols höchster Liga

Schöner hätte die Saison und das Jubiläumsjahr (40 Jahre SPG – Älteste Spielgemeinschaft Österreichs) der SPG terna Silz/Mötz nicht ausklingen können. Am letzten Spieltag der Landesliga West 2011/2012 sicherte man sich mit einem 1:0 Sieg gegen den SSV Neustift den verdienten Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Tiroler Liga. Doch auch der Nachwuchs kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Reserve belegt unter Coach Sonnweber den 6. Platz und wird kommende Saison in der 2. Klasse West mitkicken. Das Team von Trainerduo Thomas Klaus/Rene Reinstadler sicherte sich den hervorragenden 3. Platz in der U15 Meisterschaft. Etwas abgeschlagen findet sich die U12 rund um Coach Kurt Rau, obwohl man den 2. der Torschützenliste (Clemens Perwög) stellt, war man in der Abwehr zu anfällig, daher schaute am Ende „nur“ der 7. Platz heraus. Eine äußerst sehenswerte Saison spielte unsere U10 von Martin Kogoj und Elisabeth Heinz. Diese konnten sich in ihrer Klasse zum Vizemeister krönen, aber auch die U9 spielte eine sehr passable Saison, sicherte sich den 4. Platz und wird im Sommer

wohl ein Wörtchen um den Meistertitel mitreden. Wie immer hervorragend unsere Nachwuchskicker der U8, die von Turniersieg zu Turniersieg eilten – Coach Daniel Jamschek war begeistert von der konstanten Leistung. Man sieht also, dass im Nachwuchs der SPG terna Silz/Mötz nach wie vor eine super Arbeit geleistet wird, auf die man auch in Zukunft aufbauen kann. Abschließend möchte sich der Vorstand der SPG terna Silz/Mötz noch bei allen Trainern, Funktionären, Spielern und Eltern für die Unterstützung bedanken und freut sich auf die Saison 2012/2013 am Silzer Pirchet.



Foto: SPG terna Silz/Mötz

Genussregion: "Oberinntaler Erdäpfel"

Der Erdäpfelkeller Silz informiert

Jetzt erhält man sie wieder: die einheimischen "Heurigen" - also die ersten Erdäpfel des Jahres - frisch vom Feld. Der zarte, leicht nussige Geschmack der "Heurigen" ist ein unvergleichlicher Genuss.

Diesen Geschmack bieten die "Oberinntaler Erdäpfel" in ganz besonders hoher Qualität. Durch die klimatischen Bedingungen entwickeln die Erdäpfel im Oberinntal nämlich einen intensiven, nussigen Geschmack. Über 100 bäuerliche Kleinbetriebe produzieren die Oberinntaler Erdäpfel, die 2008 vom Landwirtschaftsministerium zur Genussregion ernannt wurden.

Eine besondere Rolle in der Vermarktung, Lagerung und im Verkauf des kostbaren Bodenschatzes spielt der Erdäpfelkeller Silz, der sich zu einer Institution im Oberland entwickelte. Jährlich kann der Keller rund eine Million Kilogramm der wertvollen Knollen aus dem Oberland lagern. Durch die optimalen Lagerbedingungen im Keller behalten die Erdäpfel ihre hohe Qualität über einen langen Zeitraum und werden das ganze Jahr über zum Verkauf angeboten. Der nachvollziehbare

Vermarktungsweg, die kontrollierte Qualität und der ausgezeichnete Geschmack der Oberinntaler Erdäpfel überzeugen Gastronomen, Handel und immer mehr Endverbraucher.

Am 9. September dreht sich beim Silzer Erdäpfelfest einmal mehr alles rund um die "tolle Knolle". Das Fest ist das regionale Highlight im Erdäpfeljahr und eindrucksvoller Beweis für die hervorragende Qualität unserer Erdäpfel: „gewachsen und veredelt in Tirol“



Der Erdäpfelkeller Silz präsentiert sich mit einem neuen Auftritt im Internet und bietet ausführliche Informationen rund um das Thema "Erdäpfel".

"Schau auf's Geld"

Aufklärung für Jugendliche rund um die Finanzen

Schuldenkarrieren beginnen oft im Jugendalter und immer mehr junge Menschen verschulden sich aufgrund ihres falschen Umganges mit Geld.

Daher bieten die AK Tirol und der Landesschulrat für Tirol pro Jahr für Schüler der 7. und 8. Schulstufe den zweistündigen Workshop zum Thema „**Schau auf's Geld – Geschäftsfähigkeit, Finanzierungen, Bankgeschäfte, Handy und Internet unter der Lupe**“ an.

Auch die 3. und 4. Klassen der NMS Silz hatten kürzlich die Gelegenheit, an diesem Workshop teilzunehmen. Bereits im Vorfeld wurden den Schülern die Unterschiede zwischen Bedürfnissen und Wünschen erklärt und bewusst gemacht, dass es auch Dinge gibt, die man mit Geld nicht kaufen kann. Als Hausaufgabe bekamen

die Jugendlichen den Auftrag, die eigene aktuelle Handyrechnung anzusehen und den bezahlten Betrag aufzuschreiben.

Im Workshop selber wurden folgende Inhalte in einem Methodenmix aus Übungen, Spielen und Theorie den Klassen in zwei Unterrichtseinheiten vermittelt:

- Finanzierungsmöglichkeiten: Wie finanziere ich meine Wünsche?
- Taschengeldplaner/Haushaltsbuch: Wie teile ich mir mein Taschengeld ein? Welche Kosten fallen für einen Haushalt an?
- Geschäftsfähigkeit: Was bedeutet das?
- Bankgeschäfte: Was ist ein Jugendkonto? Was ist eine Bankomatkarte?

- Handy: Vertrags- vs. Wertkartenhandy? Was bedeutet Roaming?
- Internet: Was bedeutet AGB? Wer darf Internetgeschäfte abschließen?

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen und längerfristig das Bewusstsein für den Umgang mit Geld zu schärfen, bekamen die Schüler die Aufgabe in einen Taschengeldplaner Einnahmen und Ausgaben einen Monat lang einzutragen.

Der zweite Teil der Nachbereitung besteht aus einem Quiz zu den besprochenen Themen, das die Schüler ca. ein Monat nach dem Workshop erhalten.



Foto: HS Silz

Die AK informiert

Wenn eine Erholung im Urlaub nur schwer möglich ist ...

... weil das gebuchte Hotel nicht wie vereinbart direkt am Meer liegt, der Pool mehr einem Kinderplanschbecken gleicht, der Speisesaal überfüllt und das Essen nicht ausreichend ist, kurz um – die Realität nicht den Ankündigungen im Prospekt und dem Gebuchten entspricht,... dann sollten Sie Ihre Ansprüche gegenüber Ihrem Reiseveranstalter geltend machen. Es ist nicht entscheidend, ob der Reiseveranstalter die Urlaubsmängel verschuldet hat, er haftet alleine schon deshalb, weil zugesagte Leistungen nicht erbracht worden sind!

Um allfällige Ansprüche durchsetzen zu können, sollten Sie dabei bestimmte Punkte unbedingt beachten:

- Die Angaben im Reisekatalog sind Vertragsinhalte, an die der Veranstalter gebunden ist. Nehmen Sie daher den Katalog mit in den Urlaub, weil Sie damit Ihre Beschwerden untermauern können.
- Sichern Sie sich Beweismaterial! Machen sie Fotos oder Videos, tauschen Sie die Adressen mit anderen Betroffenen oder Urlaubern, welche die Mängel bestätigen können.

- Wenn die Vertragsleistungen nicht erbracht werden, dann verlangen Sie eine sofortige Verbesserung der Mängel oder Nachtrag des Fehlenden. Am besten lassen Sie sich Ihre Reklamation gleich schriftlich bestätigen.
- Wenn Sie aus dem Urlaub zurückkommen, dann machen Sie Ihre Ansprüche gegen den Reiseveranstalter umgehend mit einem eingeschriebenen Brief geltend.
- Wichtig: Seit dem 01.01.2004 kann für entgangene Urlaubsfreude ein Schadenersatz verlangt werden. Dies jedoch nur, wenn erhebliche Mängel vorliegen, und diese vom Reiseveranstalter oder von einem seiner Repräsentanten (Hotel) verschuldet worden sind.



Foto: AK Imst

Mag. Günter Riezler, AK-Geschäftsstellenleiter Imst

Neugeborene



Florian Wagner



Joanna Haas



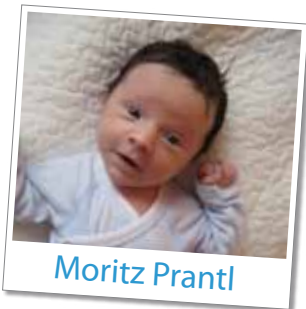
Copur Gülsüm



Nikolai Dablander



Anna Albert



Moritz Prantl



Liam Noah Kapferer

Veranstaltungen 2012

06.07.	Zeugnis/Beginn d. Sommerferien	06.09.	Schulbeginn HS Silz
07.07.	Tag der Offenen Tür der Bogen-schützen im Kochlach	09.09.	Silzer Erdäpfelfest (Erdäpfelkeller)
14.07.	Musik im Kloster (MK Silz) (Kloster St. Petersburg)	17.09.	Beginn Tanzkurs (Gemeindesaal)
28.07.	Sommernachtsfest der FFW Silz (Feuerwehrhalle)	23.09.	Rote-Nasen-Lauf
11.08.	Open-Air-Kino (Hauptschule Silz)	25.09.	Start Kleinkindspielgruppe (Pfarre/Jugendheim Silz)
19.08.	2. Wanderkonzert (Pavillon Silz)	29.09.	Oktoberfest (Gemeindeplatz)
02.09.	Silzer Schafschied (Mühle)	07.10.	Erntedank
04.09.	Schulbeginn PTS Silz		
05.09.	Schulbeginn VS Silz		

Rätselspaß für Groß und Klein

Buchstabensalat

Hier haben sich lauter Begriffe rund ums Thema "Geld" versteckt - waagrecht, senkrecht oder diagonal:

EINLAGE - ZINSEN - BANKOMATKARTE - GELD - HANDY
EURO - WERT – SPARBUCH – AUSGEBEN – INTERNET
RECHNUNG – TASCHENGELD – EURO – SHOPPEN
BANK - FINANZEN

A	C	W	E	R	T	K	L	U	I	J	H	G	T	F	Z	U	I
T	D	F	U	T	Z	S	P	A	R	B	U	C	H	H	T	R	T
T	A	S	C	H	E	N	G	E	L	D	E	W	Q	E	V	B	A
E	E	R	O	Z	H	F	O	U	U	N	I	O	N	Ö	Ä	A	S
E	E	R	W	E	R	T	P	R	Z	K	H	R	N	V	N	M	W
U	C	M	F	I	N	A	N	Z	E	N	E	V	R	T	Z	T	Z
R	O	H	A	N	D	Y	A	L	N	T	S	B	H	U	L	E	Z
O	K	R	U	A	T	I	V	E	N	N	E	S	A	W	T	H	I
O	B	E	L	L	X	F	B	I	T	R	S	E	S	N	B	N	N
G	E	W	R	T	R	E	C	H	N	U	N	G	U	E	K	R	S
E	I	N	L	A	G	E	S	D	R	E	G	O	N	D	O	J	E
N	F	J	A	S	H	G	N	E	G	G	R	J	Z	R	W	R	N
T	N	Y	U	F	G	H	T	S	H	O	P	P	E	N	S	F	H
E	E	A	Y	X	C	V	T	N	M	J	H	Z	U	G	T	R	F
B	A	N	K	O	M	A	T	K	A	R	T	E	G	U	J	K	I
O	L	J	I	U	J	K	H	Z	T	R	G	E	L	D	T	Z	U

Sudoku

	1			3			8	4
8		6	1		7			
	7		8			9	6	
7		2	6		9			
					5	3		9
9		1		7		4		
		4	7	5		1		
3					1		9	
1		7			3	5		2

leicht

8		1	7			3		4
5			1		6			8
9		3	2		7	4		
		2		9		5		1
1					5	7		
		5	4	6	2	8		
6		4	8	5	1	9		2

mittel

Fehlersuchbild - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler



Foto: Bauamt Silz



tiroler
wasser
kraft

Ihr virtueller Energieberater!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Jetzt

Geld- & Energiesparen per Mausklick!

Mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG



Der „virtuelle Energieberater“
hilft beim energieeffizienten Bauen,
Sanieren und Stromsparen!

Der „virtuelle Energieberater“, eine kostenfreie Software auf der Homepage der TIWAG, zeigt Ihnen, wo und wie Sie Energie und damit bares Geld in den eigenen vier Wänden einsparen können.

Was ist dazu nötig?

Einige wenige Mausklicks und ein paar Minuten Zeit.
Den „virtuellen Energieberater“ finden Sie auf:

www.tiroler-wasserkraft.at

Noch Fragen?!

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen auch gern persönlich Auskunft und unterstützen Sie beim Energiesparen!

Sie erreichen uns über
die kostenlose Service-Hotline:

**0800 818 811,
sc@tiwag.at**

P.S.:

Auf Wunsch stellt Ihnen die TIWAG kostenfrei auch den sogenannten „**Stromdetektiv**“ – ein Instrument zur Messung des Stromverbrauchs einzelner Haushaltsgeräte – zur Verfügung. Damit kommen Sie Ihren Stromfressern ganz sicher auf die Spur!

